



Portfolio MODUL WP.3: Religiöse Elementarerziehung

(Umfang des Portfolios ca. 40-50 Seiten)

Teil 1: Inhalte aus den Lehrveranstaltungen

(Umfang ca. 15-20 Seiten)

- Die Studierenden setzen sich mit einem oder mehreren Praxiskonzepten aus dem Schwerpunktbereich unter fachlichen Aspekten auseinander, präsentieren dies(e) im Seminar und stellen dies in schriftlicher Form (unter Beiziehung relevanter Literatur) dar.
- Zur Vorlesung sind relevante Texte nach vorgegebenen Aufgaben schriftlich zu bearbeiten

Teil 2: Praktikumsteil

(ca. 30 Seiten)

1. Beschreibung der Institution:

Äußere Bedingungen: z.B. Baulichkeit, Lage und Umfeld (auch Nähe zur Kirche), Räumlichkeiten, materielle Ausstattung, Träger, Zeitstruktur des Angebots, Sozialstruktur des Einzugsgebietes

Personelle Bedingungen: z.B. Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/in/en, Kooperation mit weiteren Fachkräften, Fortbildungsmöglichkeiten

Gruppenstruktur und soziale Bedingungen: z.B. Anzahl der Gruppen, Gruppengröße, eventuell Kinder mit besonderem Förderbedarf; Kinder mit Migrationshintergrund, Altersspanne, Regeln in der Gruppe, Traditionen und Bräuche

Pädagogische Bedingungen: z.B. Integrationskindergarten, Formen der Teamarbeit, Eltern-, Familien- und Öffentlichkeitsarbeit

Pastorale Bedingungen: z.B. Zusammen- / Mitarbeit mit dem Seelsorgeteam, An- und Einbindung in die kirchliche Gemeinde (Gottesdienste, Feier des Kirchenjahres, Pfarrfest etc.)

2. Stellen Sie die *Konzeption* Ihrer Praktikumeinrichtung dar

Gibt es ein Leitbild (skizzieren Sie dies kurz)? Welches/e elementarpädagogische/ n Konzept/e ist/ sind erkennbar (Montessori, Situationsansatz, offene Konzeption, integrativ etc.) oder werden im Leitbild angesprochen?

3. Beschreiben Sie die religionspädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung

- Gibt es eine eigene Planung (Wochen-, Halbjahres-, Jahresplanung) für den Bereich „Religiöse Erziehung“? Wenn ja, wie sieht diese (inhaltlich) aus?
- Gibt es spezielle methodische Ansätze (RPP, Godly Play, Erzählfiguren etc.)?

- Welche für den Bereich „religiöse Erziehung“ bedeutsamen Elemente haben Sie entdeckt, (mit-)erlebt?
- Beschreiben Sie eine religionspädagogische Tageseinheit: Thema, Ziel, Inhalte, Methode; Mitarbeit der Kinder.
- Welche Beobachtungen bei den Kindern, den Erzieherinnen und auch bei den Eltern haben Sie diesbezüglich („große Fragen“ der Kinder; mit Kindern philosophieren) gemacht?
- Führen und dokumentieren Sie ein kleines Interview mit dem / der Leiterin der Einrichtung zu Bedeutung, Aufgaben, Akzeptanz religiöser Erziehung bei den Mitarbeiter/in/en, Eltern und Kindern. Darüber hinaus könnten Sie mögliche Unterstützungsbedarfe z.B. in Form von Fortbildungen, aktiver Mitarbeit etc. erfragen.
- Welchen Stellenwert nimmt der Themenbereich „Interreligiöse Erziehung“ ein? Wie wird dies in der Praxis gehandhabt?

4. **Beschreiben Sie zwei Aktionen im Kontext religiöser Erziehung**, die Sie selbst geplant und durchgeführt haben! (Thema, Inhalt, Ziel, Methode, Nachreflexion)

5. **Pädagogisches Tagebuch für jede Woche (ca. 1,5 Seiten pro Woche)**

Leitfragen:

- Welche Kinder sind Ihnen besonders aufgefallen? Warum?
- Gab es Konfliktsituationen? Welche? Wie wurde interveniert? Mit welchem Ergebnis?
- Gab es Momente, Gespräche, Situationen, Anlässe etc. die Ihnen aus religionspädagogischer Sicht bedeutsam erscheinen?
- Welche Rolle spielen Sie in der Einrichtung, in der Gruppe? Wie erleben Sie sich selbst im Umgang mit den Kindern? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Erzieher/in/en, den Eltern, Seelsorgern/ innen etc.? Welche Stärken entdecken Sie bei sich selbst?